



JUGENDLICHE IN INNENSTADT BEDROHT UND BERAUBT

Veröffentlicht am 06.07.2023 um 10:00 Uhr

Gegen 22:40 Uhr machte der 17-jährige Geschädigte eine Streife des 1. Polizeireviers Lübeck auf sich aufmerksam und teilte mit, dass ihm und seinem ebenfalls 17-jährigen Begleiter Bargeld entwendet wurde.

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen hielten sich die beiden Jugendlichen im Bereich der Breite Straße auf, als sie durch zwei ihnen unbekannte junge Männer angesprochen wurden. Nach einem kurzen Gespräch forderten diese unter Drohgebärden die Herausgabe von Bargeld.



Im Anschluss an die Übergabe von 50 Euro gingen die bis dahin Unbekannten mit den beiden 17-Jährigen in Richtung eines Geldautomaten, um noch mehr Geld zu erhalten. Auf dem Weg wurde dann jedoch der Streifenwagen der Lübecker Polizei bemerkt.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Nach kurzer Flucht der beiden Tatverdächtigen konnte ein 16-Jähriger durch die Polizisten gestellt werden. Nach Abschluss aller polizeilicher Maßnahmen wurde er an seine Erziehungsberechtigten übergeben.

Im Rahmen von anschließenden Fahndungsmaßnahmen konnte auch der zweite Tatverdächtige vorläufig festgenommen werden. Der 22-Jährige wurde nach den erfolgten Maßnahmen entlassen.

Gegen beide Personen ermittelt nun die Kriminalpolizei Lübeck wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls. In diesem Zusammenhang werden Zeugen der Tat dringend gebeten, sich unter der zentralen Rufnummer 0451-131 0 oder per E-Mail unter K15.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de zu melden.